

Freitag, den 2.09.11 um 19:00 Uhr

Sommerfest des AK ´Eine Welt´ St. Georg

Infos in Bild und Ton über die Haitiprojekte, haitianische Spezialitäten, dazu haitianisch-karibische Live-Musik von TiCorn.

Veranstaltungsort: Kirchplatz St. Georg

Stadtteilbibliothek Rodenkirchen:

Musen der Künstler

6. September 2011 bis 30. September 2011

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, 12 bis 18 Uhr,

Donnerstag und Freitag, 10 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Eröffnung: Montag, 5. September 2011, 18 bis 20 Uhr

Der Maler und Bildhauer Hans-Günther Obermaier stellt in den Räumlichkeiten der Stadtteilbibliothek neun seiner Skulpturen aus.



„Ein konsequenter Schritt seiner Arbeit ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Schaffen und den Vertretern seines Berufsstandes. Hier sind es jedoch nicht die Künstlerkollegen in persona, die ihre Faszination auf ihn ausüben, sondern die Frauen in deren Schatten. Meist waren es Frauen, die durch ihren Mut, ihre Stärke und ihre Liebe das Schaffen eines Künstlers inspirierten.

Diese oft schicksalhaften Beziehungen zwischen Künstlern und ihren Musen arbeitet Hans-Günther Obermaier in seiner jüngsten Werkgruppe aus dem spröden Material Holz heraus. Skulpturen mit dem Ausdruck außergewöhnlichen Selbstbewusstseins sind hier entstanden.“ (Dr. Ursula Weber-Woelk, Kunsthistorikerin)

Rodenkirchen erinnert sich

7. September 2011, 19:30 Uhr



Zeit der Verfolgung

Denksteine in der Maternusstraße und der Walter-Rathenau-Straße erinnern an das sogenannte Judenhaus und die 1941 dort eingewiesene Familie Deutsch. Andere Familien entgingen der Vernichtung in Theresienstadt mit Hilfe von Dechant Paul Renner und dem Dichter Johannes Theodor Kuhlemann.

Wieder andere fanden in Rodenkirchen Unterschlupf auf Dachböden und Zwischendecken. An diesem Abend werden Zeitzeugen darüber berichten und Bilder aus der Zeit der Verfolgung zeigen.

Moderation: Dr. Cornelius Steckner.

Mittwoch, 14.09.2011 um 19.30 Uhr, Eintritt: 10 €

Lesung in der Kammeroper Rodenkirchen
Heribert Schwan:

Die Frau an seiner Seite – Leben und Leiden der Hannelore Kohl.

Was verbarg Hannelore Kohl hinter ihrem versteinerten Lächeln? Was hatte es mit ihrer Lichtallergie auf sich? 10 Jahre nach ihrem tragischen Tod deckt Heribert Schwan auf, wie Hannelore Kohl lebte und wie sie starb. Er stand bis 2 Tage vor ihrem Selbstmord in engem Kontakt zu Hannelore Kohl und führte seither ausführliche Gespräche mit den engsten Freundinnen und Vertrauten. Aus dieser Fülle an Insider-Wissen zeichnet er das einfühlsame, aber auch erschütternde Porträt einer einsamen Frau.

Heribert Schwan, Dr. phil., war Redakteur beim Deutschlandfunk und beim WDR-Fernsehen u.a. für die Kulturfeatures im ARD-Programm verantwortlich. Für seine Dokumentationen erhielt er zahlreiche nationale und internationale Preise; für seinen Film „Die verdrängte Gefahr – Neonazismus“ wurde er mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet. Er ist Autor zahlreicher Bücher, von denen einige zu Bestsellern wurden.

(Die Erlöse des Eintritts gehen vollständig als Spende an die Hannelore-Kohl-Stiftung)

25. September 2011

MATERNUS-KIRMES in Rodenkirchen mit verkaufsoffenen Sonntag

Verbringen Sie ein vergnügliches Wochenende auf der ältesten Kirmes Kölns. Jedes Jahr besuchen tausende Menschen die Fahrgeschäfte und Kirmesbuden am Rheinufer. Die Rodenkirchener Fachgeschäfte laden ein zum Kirmes-Shopping am Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr.